

REGION

**Edgar Oehlers AFG übernimmt Edgar Oehlers STI**

ARBONIA TG – Der Thurgauer Bauzulieferer Arbonia-Forster (AFG) übernimmt den Oberflächenverarbeiter STI Surface Technologies International. Beide Firmen werden von Edgar Oehler kontrolliert. Der Kaufpreis für STI mit Sitz in Steinach SG beträgt maximal 86,8 Mio. Franken, wie Arbonia-Forster am Dienstag mitteilte. Fix vereinbart ist ein Baranteil von 62 Mio. Franken. Hinzu kommen maximal 24,8 Mio. Fr. je nach Leistung der STI in den kommenden fünf Jahren, wie AFG-Verwaltungspräsident und Mehrheitsaktionär Edgar Oehler in Zürich vor den Medien erklärte. AFG übernimmt auch Schulden von STI über 56 Millionen Franken. (sda)

SCHWEIZ

**Bank Sarasin mehrheitlich in Händen der Rabobank**

BASEL – Die Basler Bank Sarasin gehört mehrheitlich der Rabobank. Die holländische Grossbank kaufte für 446 Millionen Franken die einstigen Privatbank-Teilhaber aus und übte damit eine 2002 erworbene Option aus. Der mittelgrosse Vermögensverwalter soll als eigenständiges, börsenkotiertes Institut weitergeführt werden. Sarasin-Verwaltungspräsident Georg F. Krayer sprach am Dienstag vor den Medien in Basel von einem «friendly handover» und gab der Erwartung Ausdruck, dass die Bank vom neuen Mehrheitsaktionär und Triple-A-Inhaber profitieren werde. Die genossenschaftlich organisierte Rabobank übte ihre 2002 erworbene Option am vergangenen 29. Dezember aus und hält damit neu 46,1 Prozent des Aktienkapitals und 68,6 Prozent der Stimmrechte. (AP)

**Genfer Kantonalbank-Affäre**

GENÈVE – Die von der Genfer Justiz bestellte Finanzexpertise zur Kantonalbank-Affäre kommt zum gleichen Schluss wie bereits die Strafuntersuchung: Die Verantwortlichen der Genfer Kantonalbank sowie die Revisoren haben schlampig gearbeitet. Die Genfer Tageszeitung «Tribune de Genève» publizierte am Dienstag einzelne Schlussfolgerungen des Audits. Die Finanzexperten unterstrichen unter anderem, dass die Genfer Kantonalbank (BCGe) an einer Unterdeckung litt. «Die in den Jahresabschlüssen ausgewiesenen Rückstellungen und Reserven reichten nicht, um die bestehenden Risiken der Bank zu decken», so die Experten. (sda)

**Verhandlungen aufgenommen**

**Russland und Weissrussland nehmen Verhandlungen in Ölstreit auf**

MOSKAU – Russland und Weissrussland haben gestern Gespräche über ein Ende des Öllieferstopps begonnen. «Die Gespräche laufen», sagte der russische Energieminister Viktor Christenko vor Journalisten in Moskau.

Laut Nachrichtenagentur Interfax führten der russische Wirtschaftsminister German Gref und der weissrussische Vizepremier Andrei Kobiakow die Verhandlungen an. Ein vorheriger Versuch, die Verhandlungen zu beginnen, war gescheitert. Die weissrussische Delegation hatte als Grund angegeben, dass Russland noch nicht zu einer

Position gefunden habe. Christenko sagte ausserdem, dass Russland selbst die Öllieferungen über die weissrussischen Pipelines nach Europa unterbrochen habe. «Seit dem Morgen des 8. Januar liefert Russland kein Öl mehr durch die Pipeline, die über Weissrussland führt», sagte Christenko.

Als Begründung sagte der Vizechef des russischen Pipelinemonopolisten Transneft, Sergej Grigorjew, Weissrussland verlange eine illegale Durchleitungsgebühr und verstosse damit gegen geltende Transitregeln. Auslöser für den Streit zwischen den Ex-Sowjetrepubliken ist die Entscheidung Moskaus, die Subventionierung des bisherigen Verbände-

ten Weissrussland durch billige Gas- und Ölimporte zu beenden.

**Westliche Interessen wahren**

Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel warf Russland wegen des Öllieferstopps nach Westen einen Vertrauensbruch vor. Es sei «nicht akzeptabel, wenn es keine Konsultationen über solche Vorgänge gibt», sagte Merkel am Dienstag nach einem Treffen mit der EU-Kommission in Berlin. «Das zerstört immer wieder Vertrauen», fügte sie hinzu. Merkel bezog in ihre Kritik auch Weissrussland ein. Zugleich sagte die Kanzlerin, Russland sei ein verlässlicher Energielieferant, sogar im Kalten

Krieg sei dies so gewesen. Sie zeigte sich zuversichtlich, während der EU-Präsidentschaft die zähen Verhandlungen um ein Kooperationsabkommen mit Russland abzuschliessen. Russlands Präsident Wladimir Putin sagte, die Interessen westlicher Verbraucher würden geschützt. Er forderte seine Regierung auf, den Streit mit Minsk zu lösen, wie die Präsidentschaftverwaltung in Moskau mitteilte. Putin machte deutlich, dass es mit den Milliardensubventionen für Weissrussland durch billiges Öl und Gas endgültig vorbei sei. Der Konflikt dürfe aber nicht auf dem Rücken der Kunden in der Europäischen Union ausgetragen werden. (sda)

LAFV-GASTBEITRAG

**Als Investor vom Megatrend China profitieren**

**Von Sandro Angelastri, Fondsmanager PRIME ASIA Small & Mid Cap Fund**

China weist eine überragende Wirtschaftsdynamik auf. Trotzdem ist die Entwicklung immer noch im Anfangsstadium. Erst Mitte der 80er-Jahre, unter Deng Xiaoping, öffnete sich das Land wirtschaftlich.



Sandro Angelastri.

Seit dem Beitritt zur Welthandelsorganisation WTO im Jahre 2001 hat sich auch sehr viel bezüglich Rechtssicherheit verbessert. Die aktuelle Führung um Hu Jintao kann als offen und berechenbar eingestuft werden. Obwohl China bereits die viertgrösste Volkswirtschaft der Welt ist, liegt das durchschnittliche Jahreseinkommen mit 1700 Dollar pro Person nach wie vor sehr tief.

Es gibt keinen anderen Markt, der in allen Industrien so schnell wächst, und in dem Millionen von Menschen durch Fleiss und Bildung zu Wohlstand kommen wollen. Prognosen gehen von einem Wachstum von 7 bis 9 Prozent für die nächsten fünf Jahre aus. Das absolute Wachstum ist aber gar nicht so entscheidend. Wichtig ist, daß es China gelingt, sein von Staatsausgaben und Exporterlösen geprägtes Wachstum in ein nach-

haltiges Wachstum um zu polen. Gerade dies hat sich die aktuelle Führung als ehrgeiziges Ziel im laufenden 5-Jahresplan gegeben. Umweltschutz, Altersvorsorge, Bildung, Forschung, Investitionen in ländlichen Provinzen und das Gesundheitswesen sind Zentrale Themen. Zusätzlich wird ein verändertes Konsumverhalten, die Sparquote liegt immer noch bei 40%, die Binnenwirtschaft weiter stärken. Daraus ergeben sich attraktive Anlagechancen in Unternehmungen deren Hauptgeschäftstätigkeit direkt in China liegen.

Die Entwicklung in China dürfte

ein «Megatrend» darstellen und dies sollte in jedem global diversifizierten Aktienportefeuille berücksichtigt werden. Der jährlich um 5–7% steigende Yuan, dürfte eine gute Performance unterstützen.

Der PRIME ASIA Small & Mid Cap Fonds, der im Sommer 2006 in Liechtenstein lanciert wurde, investiert im Gegensatz zu der grossen Masse von Chinafonds in klein- und mittelkapitalisierte Unternehmen mit einem Börsenwert zwischen 50 Mio. und 1 Mrd. US Dollar. Annähernd 400 solcher Gesellschaften sind an den Börsen von Hongkong und Singapur kotiert und werden von den grossen Brokerhäusern nur ungenügend untersucht. Besonders im Fokus des Fonds stehen die Branchen Detailhandel, Luxusgüter, Immobilien, Gesundheitswesen, Umweltschutz, Bildung und Infrastruktur. Das Gewinnwachstum in diesen Industrien dürfte sich relativ unabhängig von den amerikanischen und europäischen Wirtschaftszyklen entwickeln.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht in der Identifizierung von erfolgreichen Unternehmen (Bottom-up-Ansatz). Wenn eine Firma

gewisse Basiskriterien erfüllt, kommt sie auf die Beobachtungsliste, die aus 60 bis 80 Aktien besteht. Sind auch die Bewertungskriterien positiv, wird das Unternehmen vor Ort besucht. Danach erst fällt der definitive Anlageentscheid.

Verfasser: Sandro Angelastri, Fondsmanager PRIME ASIA Small & Mid Cap Fund (Valor 2.548.506), Informationen unter www.prime.li oder Tel. 044 295 10 10

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.

ANZEIGE

**PanAlpina Sicav**  
Alpina V  
Preise vom 09. Januar 2007  
**Kategorie A (thesaurierend)**  
Ausgabepreis: € 83.53  
Rücknahmepreis: € 81.89  
**Kategorie B (ausschüttend)**  
Ausgabepreis: € 80.58  
Rücknahmepreis: € 79.00  
Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

**MSInvest AGmVK** Tel. +423 399 47 57  
Landstrasse 330 Fax +423 399 47 59  
Postfach 513 info@msinvest.li  
9490 Vaduz

**SONSTIGE FONDS**

Master Stocks Index	w	-0.07%	EUR	122.50
---------------------	---	--------	-----	--------

**[profit] ProfitFundCom AG** Tel. +423 235 07 77  
Aubündt 36 Fax +423 235 07 78  
Postfach 1507 www.profitfund.com  
9490 Vaduz service@profitfund.com

**SONSTIGE FONDS**

PFV/Global Macro Fund	w	12.11%	USD	1'258.61
-----------------------	---	--------	-----	----------

**Regent Fund Management AG** Tel. +423 237 46 23  
Pfluggstrasse 28 Fax +423 237 46 21  
Postfach 1143 www.regent.li  
9490 Vaduz pk@regent.li

**AKTIENFONDS**

DUX Equity Fund	w	0.49%	EUR	146.55
UIF Universal Investment Fund	m	0.00%	USD	100.00

**SONSTIGE FONDS**

DUX Trading Fund	in Liquidation			
Safe Port Gold & Silver Fund	w	-1.29%	EUR	181.11
Safe Port Silver Fund	w	-0.21%	EUR	105.50

**Serica Fondsleitung AG** Tel. +423 237 80 10  
Pfluggstrasse 16 Fax +423 237 80 11  
Postfach 1616 www.serica.com  
9490 Vaduz fonds@serica.com

**AKTIENFONDS**

Seri-Value America Growth	w	-0.16%	USD	92.35
Seri-Value Europe Equity Growth	w	-0.21%	EUR	82.50
Seri-Value Far East Equity Growth	w	-1.51%	JPY	1'1067.40
ZEUS Global Value	t	0.40%	EUR	1'226.46

**DACHFONDS**

Seri-Value Alternative & Equity Fund-of-Funds	w	0.56%	CHF	119.84
Xantrium Alternative Fund	m	4.25%	CHF	110.58

**GEMISCHTE FONDS**

Crown - Dalton Capital Fund	w	0.23%	EUR	113.79
Seri-Value Global Portfolio	w	0.20%	CHF	123.22
Seri-Value Income	w	0.21%	CHF	119.72

**OBLIGATIONENFONDS**

ZEUS Absolute Return	t	-0.22%	EUR	1'014.36
----------------------	---	--------	-----	----------

**SONSTIGE FONDS**

Provident - Invest Fund	w	-0.16%	EUR	103.26
TheArtFund (Fine Art AG)	w	-0.39%	EUR	1'028.96

**swissfirst swissfirst (Lie) Opportunities** Tel. +423 239 33 60  
Anlagegesellschaft AGmVK Fax +423 239 33 04  
Meierholstrasse 5 markus.foer@swissfirst.li  
Postfach 1617  
9490 Vaduz

**AKTIENFONDS**

EU Core Values	t	-0.10%	EUR	157.52
----------------	---	--------	-----	--------

US Better Values	t	-0.02%	USD	120.29
------------------	---	--------	-----	--------

**SONSTIGE FONDS**

Cameleon	14t	-1.81%	USD	665.19
Challenger	14t	5.47%	USD	1'082.90
Greater Asia Opportunities	14t	-63.04%	USD	165.94
Sprint	w	1.11%	CHF	118.15

**TheFund AG** Tel. +423 237 58 10  
Aubündt 36 Fax +423 237 58 11  
Postfach 1507 www.thefund.li  
9490 Vaduz matthias.voigt@thefund.li

**AKTIENFONDS**

ASSETS ETF Fund	t	-0.57%	EUR	100.55
TF Growth Global Equity Fund	w	0.09%	EUR	984.87

**DACHFONDS**

AMADEUS POWER COMPOSITION (APC) Fund - A -	w	0.03%	EUR	116.45
AMADEUS POWER COMPOSITION (APC) Fund - B -	w	0.03%	EUR	115.90

**GEMISCHTE FONDS**

Rhein Investors Global Mix	t	-0.29%	EUR	48.41
----------------------------	---	--------	-----	-------

**OBLIGATIONENFONDS**

BlueValue EthicFund	t	-0.26%	EUR	103.12
---------------------	---	--------	-----	--------

**SONSTIGE FONDS**

European Bond Opportunity Fund	w	0.20%	EUR	937.99
European Property Fund	6m	3.43%	EUR	1'348.90
EXADAS Currency Fund	w	2.79%	EUR	4'954.17
Platinum Portfolio Fund (FoF)	w	-0.03%	EUR	102.32
PolicyLink Fund	w	2.30%	EUR	101.16

ProFund Currency	t	1.83%	EUR	1'015.15
ProFunditas Fund	w	6.61%	EUR	112.71
Universal Conservative Fund	t	-0.69%	CHF	99.31
Universal Stars Fund	t	-1.07%	CHF	98.93

**TOP-GOLD Top-Gold AGmVK** Tel. +423 392 60 20  
Herrengasse 2, Fax +423 392 60 22  
Postfach 860 www.topgoldinvest.com  
9490 Vaduz info@topgoldinvest.com

**SONSTIGE AGMVK**

Top-Gold AGmVK	w	0.01%	EUR	323.51
----------------	---	-------	-----	--------

**VTM Fundmanagement AG** Tel. +423 377 30 40  
Bangarten 22 Fax +423 377 30 42  
Postfach 812 office@vtm.li  
9490 Vaduz

**SONSTIGE FONDS**

VTM Dynamic Prosperity - Alternative Investments	w	16.56%	EUR	2'491.14
VTM Dynamic Prosperity - Dividend Yield	w	16.89%	EUR	1'818.99

**Legende:**  
1.) Fondsname bzw. Segmentsname  
2.) Handelbarkeit (m)=monatlich (t)=täglich (w)=wöchentlich (14t)=vierzehntägig (v)=variabel  
3.) Performance seit 1.1.2007 bzw. seit Emission  
4.) Referenzwährung  
5.) Nettoinventarwert +/- Kommission  
Kursangaben ohne Gewähr